

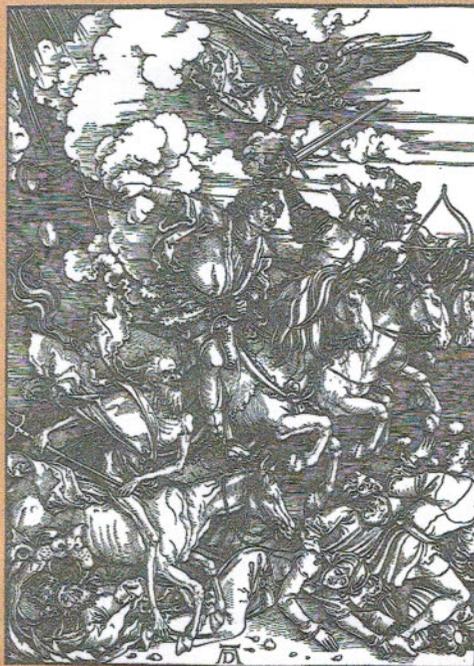
# Guttenbriefe

für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht

33./34. Jahrgang

Dezember 2015–Februar 2016

Folge 6/15–1/16



Die apokalyptischen Reiter

Holzschnitt von Albrecht Dürer

## Inhaltsangabe

Lisbeth Grolitsch	Das Maß ist voll	2
Gerhard Schumann	Umerziehung	3
Richard Melisch	Die Gleichheitsparolen der französischen Revolution und die Identitätswahrung der Völker	4
Sigurd Schulien	Paris 2015	12
Sigurd Schulien	Die Aufgaben des wissenschaftlichen Beirats WBGU der BRD-Regierung	14
Herman Dietrich	Wußten Sie schon...?	15
Ernst Müller	Bericht über die 39. Gästewoche	17
Gerd Zikeli	Richard von Weizsäcker – Prototyp des „geheilten Hunnen“	19
Gerd Zikeli	Es geht um die Rettung Deutschlands	22

Liebe Leser, liebe Deutsche!

## Das Maß ist voll

Der Holzschnitt von Albrecht Dürer auf der Titelseite und rückseitig die Abbildungen von der Zerstörung Dresdens und der Rheinwiesenlager, in denen unsere Feinde Millionen gefangener deutscher Soldaten dem Hungertod ausgeliefert haben, wollen alle Deutschen 70 Jahre nach Beendigung des Zerstörungskrieges gegen das Deutsche Reich und Volk wachrütteln, sich dessen Schicksals bewußt zu werden.

In diesen Tagen, da das Grauen der Wahnsinnstat der Vernichtung Dresdens am 14. Februar 1945 wieder in unserer Erinnerung aufsteigt – sogar das deutschsprachige Fernsehen sandte einen Bericht über die Bildschirme – können diese Ereignisse nicht verdrängt werden, auch von den nachgeborenen Generationen nicht, deren erschütternde Geschichtslosigkeit den Bildungsnotstand der heutigen staatlich verordneten Jugenderziehung offenbart. Welche Folgerungen jeder einzelne aus diesem Tatbestand ableiten müßte, wäre die Abberufung der derzeitigen politischen Macht, von der wir wissen, daß sie fremden Interessen folgt oder folgen muß.

Durch die Vorfälle in Köln und anderen deutschen Städten beginnt die deutsche Öffentlichkeit endlich, die Lage richtig zu erkennen. Die Flüchtlingspolitik erschüttert bereits die Rechtsordnung des Staates und untergräbt das Grundgesetzgebot der Identitätswahrung des Deutschen Volkes.

Was hier von langer Hand vorbereitet geschieht, ist die deutlich wahrnehmbare kulturvernichtende Planung sowohl gegen die Seßhaften als auch die Eindringenden; es ist die Absicht der Völkervernichtung, um einen uneingeschränkten Markt von Angebot und Nachfrage zur merkantilen Beherrschung der Welt zu erzwingen zugunsten einer Minderheit mit besonderen Privilegien ausgestatteter Lobbyisten zu weltweit wirtschaftlicher Machtausübung.

Deutschland ist das Land der Mitte Europas. Es ist mit tausend Fäden an seine Geschichte gebunden, die sowohl durch abwehrende Verteidigung wie durch befruchtenden Austausch besonders mit der russischen Macht im Osten Jahrtausende gestaltet hat.

Aus unserer Vergangenheit wird sich die Zukunft Deutschlands entwickeln müssen, wenn wir dem Zugriff des sogenannten Westens, der unser Volksdasein vergiftet, entgehen wollen. Das sich immer mehr erhellende Bewußtsein der Völker bricht sich Bahn in Überwindung international ausgerichteter Politik des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Siegeszug der Naturwissenschaft mit dem Primat der Biologie entgiftet die dem ideologisch-dogmatisierten Wahn von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit verfallenen Völker trotz der im Eifer sich überschlagenden Hetze derer, die ihr vorteilhaftes milliardenschweres Geschäft mit den zerrütteten politischen Verhältnissen betreiben.

Wie Joachim Fernau in seinem Buch „Halleluja“ schreibt, wird uns das überwältigende Platzgreifen westlicher Zivilisationswerte in den Abgrund der Kulturlosigkeit treiben.

Wer die kulturschöpferischen Völker abschaffen will, begeht kulturvernichtenden Selbstmord. Und Gott sieht zu, wie „seine Gedanken“ ausgelöscht werden ...

Drum, Deutsches Volk, nimm dein Schicksal endlich wieder in die eigene Hand!

*Lisbeth Grolitsch*